

Einwohnergemeinde

Botschaft

**Ersatz Trafostation Risi;
Bewilligung Verpflichtungskredit**

**Beschluss Gemeinderat vom 12. Oktober 2026 unterliegt dem fakultativen
Referendum**

Auflage vom 22. Oktober 2026 bis 23. November 2026

CMI 2022-23

Bewilligung Verpflichtungskredit Ersatz Trafostation Risi

Sachverhalt

Die Trafostation Risi dient seit mehreren Jahrzehnten der elektrischen Versorgung des Areals Risi. Bereits im Jahr 1967 wurde aufgrund der steigenden Leistungsanforderungen eine Erweiterung der Transformatorenstation notwendig. Die vorhandene Transformatorleistung reichte zu diesem Zeitpunkt für die Versorgung des Kieswerks nicht mehr aus, weshalb die Anlage entsprechend erweitert wurde.

Die Trafostation und ihre technischen Einrichtungen wurden seither über viele Jahre betrieben und haben einen wesentlichen Beitrag zur zuverlässigen Stromversorgung des Areals geleistet. Verschiedene Komponenten der heutigen Anlage weisen mittlerweile jedoch ein hohes Alter auf und entsprechen teilweise nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Aufgrund des Alters und des Zustands der bestehenden Anlagen kann ein dauerhaft sicherer und störungsfreier Betrieb nicht mehr gewährleistet werden. Mit zunehmender Betriebsdauer steigt das Risiko technischer Störungen oder eines ungeplanten Ausfalls einzelner Komponenten. Ein solcher Ausfall könnte zu einem Versorgungsunterbruch im Kieswerk Risi führen. Gleichzeitig kann bei älteren Anlagen die Verfügbarkeit von Ersatzteilen eingeschränkt sein, wodurch sich ein Versorgungsunterbruch verlängern könnte.

Eine umfassende Sanierung der Trafostation ist deshalb aus Sicht der Betriebs-, Personen- und Versorgungssicherheit notwendig. Mit der geplanten Erneuerung sollen ungeplante Ausfälle möglichst vermieden, die langfristige Verfügbarkeit der Anlage und ein sicherer und zuverlässiger Betrieb für die kommenden Jahre sichergestellt werden.

Die IB Langenthal AG hat einen Kostenvoranschlag für die vollständige Sanierung der Trafostation Risi ausgearbeitet. Im Jahr 2022 wurde für die Sanierung der Trafostation Risi ein Betrag von CHF 120'000 im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung wurde damals jedoch aufgrund dringenderer Unterhaltsarbeiten nach hinten geschoben. Die gegenüber der im Jahr 2022 vorgesehenen höheren Projektkosten sind zum Teil auf die allgemeine Preisentwicklung zurückzuführen. Wesentliche Mehrkosten entstehen jedoch aufgrund der heute geltenden technischen Anforderungen sowie zusätzlicher, in der damaligen Planung nicht berücksichtigter Anlagenteile. Dazu zählen insbesondere die SF6-freie Mittelspannungsanlage, die Blindstromkompensationsanlage, die Mittelspannungsmessung, die heutigen Anforderungen an die Luftzirkulation sowie die höheren Kosten für die Notstromversorgung während der Umbauarbeiten.

Projektbeschreibung

Im Rahmen der Sanierung sind insbesondere folgende Arbeiten vorgesehen:

- Ersatz des bestehenden Transformators durch einen neuen Transformator mit 630 kVA
- Erneuerung der Trafoverkabelung
- Ersatz der Mittelspannungsanlage inkl. notwendiger Anpassungen am Boden
- Einbau einer neuen Niederspannungsanlage, ausgelegt für einen möglichen Ausbau bis 1'000 kVA
- Erstellung und Anpassung der Anschlüsse der Niederspannungsanlage
- Ersatz der bestehenden Kompensationsanlage
- Netzbauarbeiten und Anschlüsse an die 16-kV-Anlage inkl. notwendiger Schaltungen
- Ersatz der Türe und der Lüftungsgitter
- Erneuerung der Beleuchtung
- Malerarbeiten und Spezialanstrich im Bereich des Öltanks
- notwendige Demontearbeiten
- ESTI-Eingabe inkl. Gebühren
- Bau- und Projektleitung

Mit der umfassenden Sanierung wird die Trafostation auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Gleichzeitig wird mit der neuen, bis 1'000 kVA ausbaufähigen Niederspannungsanlage die Grundlage geschaffen, um für zukünftige Leistungsanforderungen gewappnet zu sein.

Die Arbeiten sollen so geplant und ausgeführt werden, dass Versorgungsunterbrüche auf ein Minimum reduziert werden.

Kosten

Position	Kosten exkl. MwSt.
Transformator inkl. Verkabelung	CHF 47'000.00
Mittelspannungsanlage	CHF 38'000.00
Niederspannungsanlage inkl. Anschlüsse	CHF 38'000.00
Kompensationsanlage	CHF 29'000.00
Netzbauarbeiten 16 kV inkl. Schaltungen	CHF 10'000.00
Türe und Lüftungsgitter	CHF 9'000.00
Beleuchtung, Malerarbeiten und Borex	CHF 10'000.00
Unvorhergesehenes und Demontage	CHF 22'000.00
ESTI-Eingabe, Gebühren und Projektleitung	CHF 46'000.00
Total exkl. MwSt.	CHF 249'000.00
MWST 8.1 %	CHF 20'169.00
Total inkl. MwSt.	CHF 269'169.00
Total Investitionssumme inkl. MwSt. gerundet	CHF 270'000.00

Abschreibungskosten

Kosten/Abzüge	%		Kredit inkl. MwSt. CHF	Betrag CHF inkl. MwSt. 8.1%
Abschreibungskosten*	4.5	22 Jahre	270'000.00	12'150.00
Total Abschreibungskosten/Jahr				12'150.00

* Gemäss Artikel 6 der bernischen Abschreibungsverordnung für Verteilanlagen.

Der beantragte Kredit beläuft sich auf **CHF 270'000.00 inkl. MwSt.**

Im Investitionsplan der Einwohnergemeinde Aarwangen sind für das Jahr 2027 CHF 150'000.00 eingestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat

- bewilligt für die umfassende Sanierung der Trafostation Risi einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 270'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten Konto-Nr. 8900.5040.902, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.
- Nach Abschluss der Arbeiten hat der Geschäftsbereich Räumliche Entwicklung eine Kreditabrechnung zu Händen des Gemeinderates einzureichen.

Gemäss Art. 30 Gemeindeordnung unterliegt dieser Beschluss dem fakultativen Referendum.